



Einschulungsgottesdienst „Du zählst“ mit persönlicher Segnung der Kinder durch ihre Familien

Benötigtes Material: Kreuz, Gong, Kerze, Kostüm Hirtin, kleine Kuscheltierschafe + großes Kuscheltierschaf, Geschenke für die Kinder

Vorbereitung: Zahlen an die Tafel schreiben

Ablauf

Musik + Kerze anzünden

Begrüßung

- Jetzt will ich erst einmal wissen: Wie geht es euch? Aufgeregtheit zeigen (Wenig/gar nicht: hinhocken, bisschen/mittel: im Stehen mit den Händen und Armen wackeln, viel: hochspringen).
- Thema: heute geht's ums Zählen und das jede und jeder von euch zählt, also ganz wichtig und besonders ist (auf versch. Sprachen zählen, wie viele wir sind).
- Alle vorstellen, die mitwirken.

Jetzt beginnen wir.

- Klangschale schlagen -

Votum

Wir sind alle da. Und Gott ist auch da. Und wir feiern jetzt zusammen Gottesdienst: im Namen Gottes. Gott ist ewig und Gott ist die Liebe.

Dazu sagen wir alle gemeinsam: Amen.

Gebet

Wir beten zusammen und dafür falten wir unsere Hände.

Gott, du kennst uns und liebst uns.

Heute beginnt für diese Kinder die Schulzeit.

Sie freuen sich, sind gespannt, aufgeregt, vielleicht auch etwas unsicher und ängstlich.

Gott, sei heute an ihrem Einschulungstag besonders bei Ihnen und beschütze sie!
Zeig ihnen den Weg zur Schule und durch das neue Schulgebäude.

Schenk ihnen das Vertrauen und deine Liebe, dass du heute und im ganzen Schuljahr bei Ihnen bist.

Lass die Kinder deine Nähe spüren!
Amen.

LIED: Gib uns Ohren, die hören und Augen die seh'n

Anspiel / Erzählung

Hirtin:

Ich bin eine Schafhirtin und mit meinen Schafen da habe ich schon so einiges erlebt. Neulich nämlich, habe ich, wie jeden Abend, alle Schafe durchgezählt. 1, 2, 3 ... aber das Zehnte, Wollli, konnte ich nicht finden.

Und dann hab ich dem Hund und dem Oberschaf gesagt, dass sie gut auf alle aufpassen sollen und dann bin ich losgezogen. Es wurde auch schon dunkel, aber ne Taschenlampe hatte ich dabei.

Schaf Wollli:

Kinder, habt ihr euch eigentlich schon mal verlaufen? Im Supermarkt? Auf dem Schulweg? Kennt ihr den schon?

Bei mir war das nämlich so: ich habe einen tollen Schmetterling entdeckt und bin dem gefolgt, der war so schön, aber dann waren plötzlich alle anderen Schafe weg und dann wurde es dunkel und ich habe mich versteckt und gewartet

Hirtin:

Ja, und dann bin ich mit der Taschenlampe überall herumgelaufen und hinter dem einen Hügel habe ich ein ganz leises mähh gehört. Dem bin ich gefolgt und dann habe ich Wollli zum Glück wiedergefunden. Ich habe mich so gefreut und bin wieder zurück zur Herde. Da habe ich dann alle noch einmal durchgezählt und diesmal waren alle 10 Schafe da.

[SACHEN AUSZIEHEN]

Und so ist es auch bei Gott: Gott ist wie ein Hirte oder eine Hirtin, die gut auf ihre Schafe, also uns Menschen aufpasst und ganz besonders auf die Schulkinder. Gott zählt jeden Abend alle Kinderbetten durch, ob alle Kinder nach einem anstrengen Schultag auch gut wieder angekommen sind.

Amen.

Zur Erinnerung in die Geschichte und daran, dass Gott immer bei euch ist, gibt es ein Geschenk für euch. Dieses Spiel. Das bekommt ihr ganz am Ende vom Gottesdienst.

LIED: Gottes Liebe ist so wunderbar

Segenshandlung

Jetzt wollen wir euch segnen. Der Segen, das sind viele gute Wünsche von Gott, die wir euch wünschen, wenn ihr heute zur Schule kommt.

Für den Segen brauche ich jetzt die Unterstützung der Erwachsenen und Geschwistern. Denn besonders gut spürbar ist ein Segen, wenn einem jemand die Hand auflegt. So bitte ich Sie, gemeinsam jeweils eine Hand auf den Kopf, die Schulter oder den Rücken Ihres Kindes oder eurer Geschwister zu legen.

Und jetzt spreche Sie gemeinsam laut den Namen, danach sprechen mir alle gemeinsam nach:

„Gott segne dich und behüte dich auf deinem Weg in die Schule,
Gott freue sich mit dir an glücklichen Schultagen
und Gott tröste dich an schlechten Schultagen. Amen.“

Fürbittengebet: Eltern, Kinder, Erzieher*innen, Lehrer*innen

Wir beten zusammen und dafür falten wir unsere Hände.

Gott, wir bitten dich für alle Kinder, die heute eingeschult werden. Schenke Ihnen neue Freunde in der neuen Klasse und begleite Sie beim Lernen und auf ihrem neuen Weg.

Gott, wir bitten dich für alle Eltern und Familien, sei bei Ihnen. Gib Ihnen Vertrauen in die Stärken ihrer Kinder und in die Lehrer*innen.

Gott, wir bitten dich um Kraft und Geduld für alle Lehrer*innen. Besonders für die Klassenlehrerinnen:

Gott wir bitten dich für alle Erzieher*innen der Kindergärten, tröste sie beim Abschied von den Schulkindern und schenke auch Ihnen viel Kraft und Freude beim Arbeiten.

Und jetzt sprechen alle, die mögen gemeinsam das Gebet, das Jesus auch schon gebetet hat. Das Vaterunser. Dazu machen wir auch Bewegungen. Vielleicht kennt ihr die schon:

Vater unser mit Bewegungen

LIED: Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine*ihre Hände

Abkündigung: Einladung KinderKirche

Segen

Zum Abschluss stellen wir uns alle unter den Schutz, den Segen Gottes. Dazu stehen wir auf und können die Hände zu einer Schale halten: Gott segne dich und behüte dich...

Musik + Gong + Kerze auspusten

Geschenke überreichen + Kinderkirchen-Flyer verteilen

Autorin/Idee: Julia Ost